



IAB-Stellenerhebung 3/2019: Leichter Rückgang bei der Personalnachfrage

Alexander Kubis

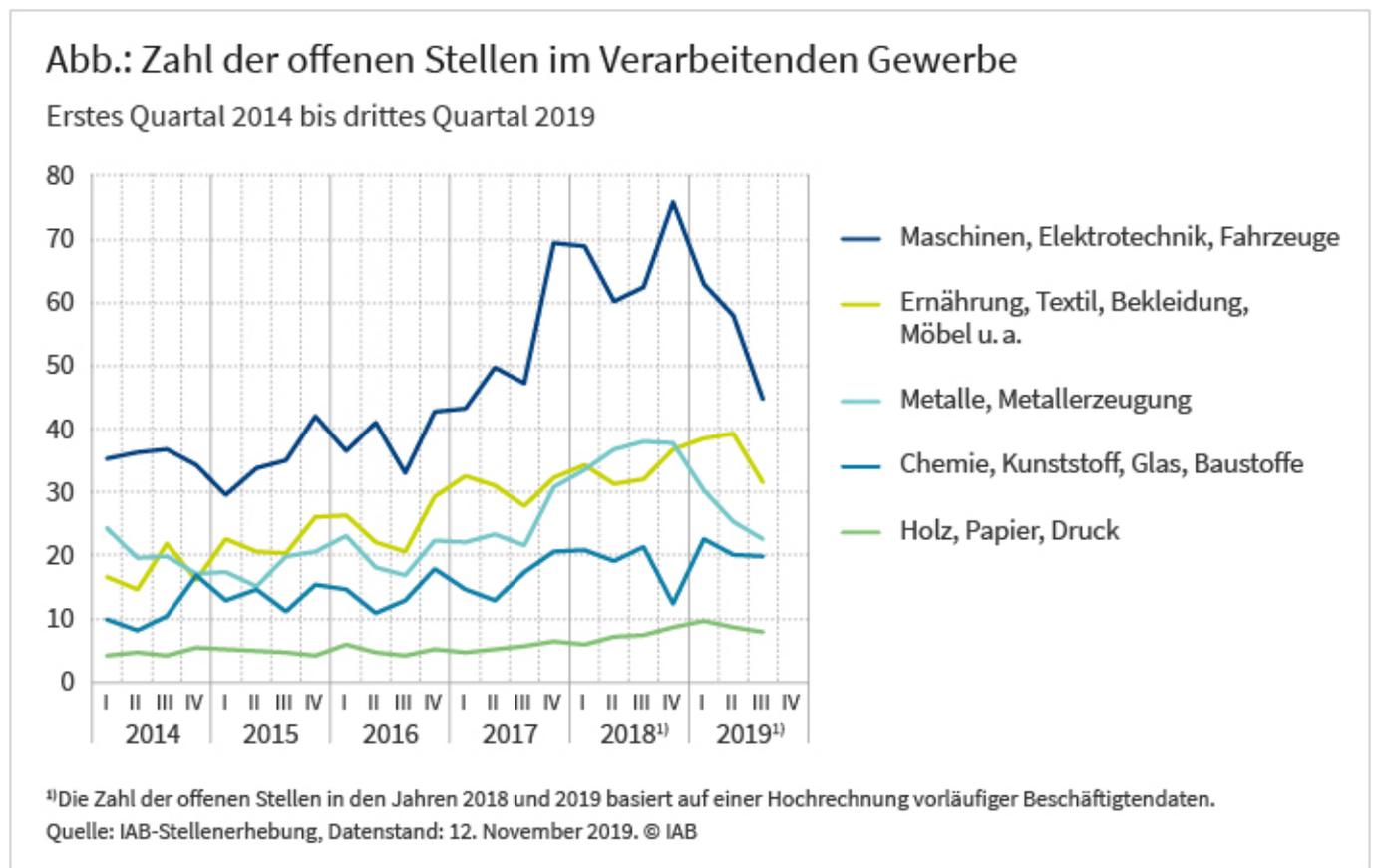
Im dritten Quartal 2019 gab es bundesweit rund 1,36 Millionen offene Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Die Zahl der offenen Stellen sank damit gegenüber dem zweiten Quartal 2019 um rund 30.000. Sie liegt aber immer noch um 120.000 über dem dritten Quartal 2018. Das geht aus einer regelmäßigen Betriebsbefragung des IAB, der IAB-Stellenerhebung, hervor.

In Westdeutschland waren im dritten Quartal 2019 rund 1,06 Millionen offene Stellen zu besetzen, in Ostdeutschland rund 300.000. Auch wenn derzeit namhafte Großbetriebe Personal abbauen, ist die Personalnachfrage insgesamt gerade bei den kleineren bis mittleren Betrieben nach wie vor stabil.

Rund 99 Prozent aller Betriebe in Deutschland haben weniger als 250 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. 1,18 der 1,36 Millionen offenen Stellen entfallen auf diese Betriebe. Dies sind knapp 6.000 weniger als im zweiten Quartal 2019 und 113.000

mehr als im dritten Quartal 2018. Von den Großbetrieben wurden mit 178.000 rund 24.000 Stellen weniger als im Vorquartal und 9.000 mehr als im dritten Quartal des Vorjahres angegeben. Der aktuelle Rückgang der Personalnachfrage ist also ganz überwiegend den Großbetrieben geschuldet.

Im Verarbeitenden Gewerbe fiel die Zahl der offenen Stellen deutlich auf 127.000. Gegenüber dem Vorquartal sind das rund 25.000 und im Vergleich zum Vorjahresquartal 34.000 Stellen weniger. Auffällig ist ein starker Rückgang in den Bereichen Metalle/Metallerzeugung und Maschinen/Elektrotechnik/Fahrzeuge (siehe Abbildung). Das Stellenangebot in diesen relativ stark exportabhängigen Branchen liegt jetzt wieder auf dem Niveau von vor zwei Jahren. Im Baugewerbe ist die starke Personalnachfrage hingegen ungebrochen: Die Zahl der offenen Stellen bewegt sich mit 147.000 im Zeitvergleich erneut auf Rekordniveau.



Die IAB-Stellenerhebung

Das IAB untersucht mit der [IAB-Stellenerhebung](#) viermal jährlich das gesamte Stellenangebot,

also auch jene Stellen, die den [Arbeitsagenturen](#) nicht gemeldet werden. Im zweiten Quartal 2019 wurden Antworten von 9.000 Arbeitgebern aller Wirtschaftsbereiche ausgewertet. Aktuelle Zahlen zur (langfristigen) Entwicklung der offenen Stellen sowie weiterer Kenngrößen auf Basis der [IAB-Stellenerhebung](#) finden Sie auf der [IAB-Homepage](#).